

HIVER NOMADE

WINTERNOMADEN

von Manuel von Stürler

Schweiz 2012 Blu-ray 85 Min. frz. OmeU

Drehbuch: Manuel von Stürler, Claude Muret, Kamera: Camille Cottagnoud, Schnitt: Karine Sudan, Produktion: Louise Productions, Produzenten: Heinz Dill, Elisabeth Garbar, mit: Pascal Eguisier, Carole Noblanc, Kontakt: Neue Visionen Filmverleih

Manuel von Stürler, geboren 1968 in Lausanne/Schweiz, ist Schweizer und Franzose. Er absolvierte sein Musikstudium am Neuenburger Konservatorium für Musik sowie der Hochschule für Jazz und zeitgenössische Musik in Lausanne. Danach arbeitete er als Bühnenmusiker mit akustischen und elektrischen Musikformationen und komponierte Bühnenmusik. Auf Reisen durch den Nahen Osten, den Iran, Osteuropa, Island, Bolivien, Chile und Patagonien entdeckte er seine alte Liebe zur Fotografie wieder und drehte mehrere Filme.

Filmografie (Auswahl)
2012 HIVER NOMADE

Auszeichnungen

Großer Preis für den besten Dokumentarfilm (Visions du Réel, Schweiz 2012), „Le Bayard d'Or“ für die beste Kamera und Publikumspreis (Festival International du Film Francophone, Namur/Belgien 2012)

do 22 nov 18.00 uhr
Murnau Filmtheater

fokus schweiz
dokumentarfilm



Der Schweizer Pascal, 53, und die Bretonin Carole, 28, sind ein ungewöhnliches Gespann: Sie sind aktive Schäfer. Im November 2010 machen sie sich auf, die sogenannte „Transhumanz“, eine Wanderviehwirtschaft in Form einer Schafwanderung, anzugehen. Knapp drei Monate werden sie zusammen mit drei Eseln, vier Hunden und mehreren hundert Schafen Kälte und Schnee trotzen, sie werden unter einer Plane und mit ein paar Schaffellen draußen die Nacht verbringen. Ihre Route führt sie 600 km durch die Westschweiz, sie treffen auf befreundete Bauern und auf die neuen Bewohner dieser sich allmählich verstädtierenden Gebiete und müssen sich arrangieren mit zunehmendem Mangel an Futter. HIVER NOMADE ist ein Filmabenteuer, ein zeitgenössisches Roadmovie, das der heutigen Welt den Spiegel vorhält, uns unseren Wurzeln näherbringt und letztlich grundlegende Fragen aufwirft.

Carole, a 28-year old Breton, and Pascal, a 53-year old Swiss, are an unusual "couple". In November 2010, they leave for their winter migration, a so-called "transhumance" with three donkeys, four dogs and eight hundred sheep: three months of braving cold and snow. At night, a tarpaulin and sheepskins serve as their only shelter. Leaving villas, train tracks and industrial zones behind, they traverse lands in complete metamorphosis, meeting peasant friends as well as new residents: "commuters" from the country intent on urbanizing. WINTER OF NOMADS is a contemporary adventure film at the heart of a territory undergoing a radical transformation – a film that takes us back to our roots and poses questions about today's society.